



### Unsere beste Waare zum Preise der billigsten.

Die billigeren Grade für beinahe nichts. Wir müßen unseren Sammelvorrath von Strohhüten, Püßwaren, Hemden-Lappen, Männer- und Knaben-Hüten, Halsbekleidung, Unterleider, etc., reduzieren. Haben daher die Preise sehr niedrig gesetzt.

### Koffer und Handtaschen

ein wenig billiger wie anderswo.

**Brown's Beehive, 224 Lackawanna Avenue.**

### Säbseite Anzeigen.

**Ontkeing, Weisser & Krayer, Deutsche Wegger,**  
518 & 520 Cedar Avenue,  
jüngsten Alters aus Hildery Straßen, empfehlen einem verehrten Publikum ihr Geschäft auf's Beste. Gleich jeder Art liefern sie zum billigsten Preise und in bester Qualität, und machen überaus auf die von ihnen zubereiteten vorzüglichen Würste aufmerksam.  
Telephon-Verbindung.

**M. Robinson Bierbrauerei,**  
Ecke Cedar Ave. und Alder St.,  
empfehlen ihr ausgezeichnetes Jägerbier den verehrten Wirthen bestens.

**Wm. Kornacher's Deutsche Apotheke,**  
724 Pittston Avenue,  
nahe Birch Straße.

Der Eigentümer, in Deutschland staatlich geprüfter Apotheker und Chemiker, verwendet auf die Zubereitung von Rezepten die größte Sorgfalt. Alle Medikamente sind frisch.  
Telephon-Verbindung mit allen Verträgen. Deutsche Preisträger und Jurgen. Patent Medicin, Toilette-Parfüm, u. s. w.  
Bedeutung pünktlich und reell.

**Gebrüder Scheuer's Keystone Cracker & Cakes Bäckerei,**  
No. 343, 345 und 347 Broof Straße,  
gegenüber der Kapf Fabrik,  
Süd Scranton.

**Ebenso Brod jeder Art. John Lentz, Versicherungs-Agent,**  
No. 425 Cedar Avenue.  
Repräsentiert die besten

**Lebens-, Feuer- und Accident Versicherungs-Gesellschaften.**  
Distrikt-Agent für

**Die Indiana Farmers' Spar- und Leih-Gesellschaft.**

**G. Kellermann, Gerren-Schneider,**  
629 Broof Straße.  
Meinen werthen Kunden zur Anzeige, daß ich einen schönen Vorrath von Zuden und Stoff für Sommer-Anzüge erhalten habe und zu billigen Preisen in hübsche Kleider anfertige

**John Thiel, Kunden-Schneider,**  
Schmitz, Qualität und Preise garantiert 333 Penn Ave.

**William S. Millar, Aldermann der S. Ward,**  
Zimmer 4 und 5, Gebäude der Wasser Co.,  
Ecke Wyoming Ave. und Centre Straße.  
Telephon No. 134.  
Kontakthaben: Von 7.30 Vorm. bis 9 Abends.  
Ankündigungen eine Spezialität und prompte Begehung garantiert.  
Sprechen Sie mit mir. 19,3m

Welches ist das Internationale Heilmittel gegen **RHEUMATISMUS, NEURALGIA** und ähnliche Leiden? Das ist das bewährteste, unter den alten **DEUTSCHEN GESETZTEN DR. RICHTER'S „ANKER“ PAIN EXPELLER.**  
Nur echt mit Schutzmarke „Anker“.  
Fabrikant-Commissionäre: Dr. Richter, Firma F. Ad. Richter & Co., 17 Penn St., NEW YORK.  
29 GOLD ST. MEDAILLEN.  
12 FILLACHSSEN. Eignes Glasbrotchen.  
35 u. 50 Cts. - In Scranton zu haben bei Carl Lorenz, 418 Lackawanna Ave.,  
Matthew Bros., 320 Lacka. Ave.,  
C. H. Shryer, 329 N. Main Ave.  
S. Adolphi, 224 Lacka. Ave.

**\$1750** Kauf ein doppelt Haus mit zehn Stuben in der 11. Ward, nahe Cedar Avenue. Vermietet sich gut und ist eine gute Anlage. Bedingungen wie verlangt Comings & Franz, 424 Spruce Straße.

**Land zu verkaufen.**  
180 Acker, ein Theil davon gutes Grasland, alles bewässert; liegt in Moaring Brook Town, ist weidlich an die Farms von Woz Phillips und Barney Storum grenzend, an der Nordseite an 4 Land von Edert und im Osten an John Mallen. Die Zahlungsbedingungen sind leicht und der niedrige Preis des Landes ist acht Dollars. Es sind weder Kohlen noch Mineralien referirt. Nähere Auskunft giebt John Stout oder auch in der Office des „Wochenblatt“ 22 ba

**Die Unterhandlungen zwischen John Jermyn und Fred. S. Godfrey sind abgebrochen und letzterer wird das Hotel Jermyn nicht übernehmen.**

**Der republikanische County Convent findet am Dienstag, den 17. September, die Vorwahlen am Samstag, den 14. Sept., statt.**

**Frau A. Marie Walter, geb. Bartholme, Ehefrau des Herrn Jakob Walter von 527 Wyoming Avenue, ist am Dienstag, den 20. August aus dem Leben geschieden. Das Leichenbegängniß findet diesen Donnerstag Nachmittag 2 Uhr von der Ersten deutschen Methodistischen Kirche, Ecke Vine Straße und Adams Avenue, aus statt.**

**Der Schwede August Palmquist, welcher Hannah Anderson von Jeyner Straße unter Verpfändung der Ehe verführte, aber mehrere Tage vor der Hochzeit verschwand, ist in Dil City verhaftet und hierher gebracht worden, wo er nach einem Verhör eingekerkert wurde, bis seine Freunde 875 Kollen aufbringen können; er wird dann freigelassen, wenn er das Mädchen beirathet.**

**Ein Mann wurde letzten Donnerstag in Jersey City arretirt, da man glaubte, daß er der Angreifer von Fr. Mamie Seibert sei, die vorletzten Samstag bei Wimmers gezwungen wurde, doch als Fr. Seibert am Montag dem Gefangenen gegenübergestellt wurde, stellte es sich heraus, daß man einen Fehler gemacht hatte und der Mann wurde entlassen; Diner Henry der wirkliche Thäter, ist ungewissermaßen über alle Berge.**

**Während am letzten Donnerstag Louis Kessel, ein Treiber von Georg Köhlig, eine Wagenladung von Stein am Meers' Gebäude hinten abladen wollte, fiel der Wagen samt den Pferden in den fünfzig Fuß tiefen Keller, wobei eines der Pferde das Bein brach und erschossen werden mußte; das andere blieb unverletzt und wurde später herausgehoben. Kessel rettete sich durch Abpringen.**

**Der Schiffs- und die Jury-Commissäre jagen am Dienstag die Traber-Geschworenen für den September Termin des Common Pleas Gerichtes, unter denen sich folgende Deutsche befinden: 16. Sept. - Frank Wölbers, Michael Stump, Wm. Tröb, John Levert und John Göbel; 23. Sept. - Conrad Witt, John U. Schwenker und Wm. Kreis; 30. Sept. - G. W. Bergbauer, Jof. Schumacher, Jr., Geo. Fühbold und John Geil.**

**Scranton kann als Excursionsstadt nicht geboten werden und am Samstag gab es vier Excursionen, die zusammen über 3,200 Leute aus der Stadt nahmen. Trotzdem die Luftzüge ziemlich kalt aus der Stadt nehmen kann man es Niemandem verdenken, daß sie sich bei einem billigen Fahrpreis eine kleine Erholung und Abwechslung gönnen, denn nicht alle können für mehrere Wochen oder länger an einem Badort oder sonstwo in die Sommerfrische gehen.**

**Eines der gelungensten Ausflüge der Saison war das Waldes bei der Kapf-Verkehrs letzten Sonntag bei den Meadows, zu der sich eine stattliche Zahl von gleichen Gemüthern eingefunden hatten, die den Tag in edel deutscher gemütlicher Weise verlebten. Die Luftballon-Auffahrt, Wettlaufen verschiedener Art, Wasserfeste, etc., etc., sowie ein gutes Glas-Wasser (A) und die besten Speisen wurden allgemein genüßlich und der Abend eines jeden Anwesenden lautete: „Großartig“.**

**Die neue Straßenbahn Company, deren Fortschritt wir vor mehreren Wochen andeuteten, hat jetzt ihren Freibrief unter dem Namen „Dunmore Electric Street Railway Company“ erhalten und ihr Kapital beträgt \$75,000. Die Company wird Dunmore und Scranton, sowie Carbonale und Dunmore verbinden und eine Ordinance für das Wegerecht in Dunmore ist schon eingereicht und für das Wegerecht in Scranton wird auch in kurzer Zeit eine diesbezügliche Ordinance im Stadtrat eingereicht werden. Da ihre Geleise an mehreren Stellen in Dunmore mit der Suburban Bahn auf derselben Straße zu liegen kommen, so hat sich Opposition gegen die Company gezeigt und die Sache wird möglicherweise vor Gericht kommen, wenn der Bürger die Ordinance unterzeichnet.**

**Am nächsten Dienstag, den 27. d. Mts. findet die Einweihung der furchtlichen von Herrn John Blatter hinterhinein lokal an Lackawanna Avenue erbauten „Schweizer Halle“ statt, bei welcher Gelegenheit der Schweizer Männerchor ein ausgedehntes Programm geben wird. Eine besondere Einladung an die rechtlichen Damen, welche beim letzten Pic Nic so thätig waren, sowie an alle Schweizer und deren Freunde ist erlassen und man hofft auf eine starke Theilnahme. Der Eintritt ist frei.**

**Zum Schluß hierzu sei bemerkt, daß das für den 21.-23. Sept. in Philadelphia angelegte Schw. u. Amel. Sängersfest nicht stattfindet, da die zum Verband gehörenden Vereine dem festgebenden Vereine von Philadelphia nicht die nötige Sympathie und Unterstützung zu Theil kommen ließen, worauf beschlossen wurde, das Fest nicht abzuhalten. Am 28. Juli gelangten in New York die Delegaten der angemeldeten Vereine, Scranton war durch die Herren Gloor und Glarner vertreten, und ernannten sich „Fünferkomitee“, Philadelphia zu bewegen, das Fest für 1896 zu übernehmen, das Resultat der Bemühungen desselben ist noch abzuwarten.**

**Die Unterhandlungen zwischen John Jermyn und Fred. S. Godfrey sind abgebrochen und letzterer wird das Hotel Jermyn nicht übernehmen.**

**Der republikanische County Convent findet am Dienstag, den 17. September, die Vorwahlen am Samstag, den 14. Sept., statt.**

**Frau A. Marie Walter, geb. Bartholme, Ehefrau des Herrn Jakob Walter von 527 Wyoming Avenue, ist am Dienstag, den 20. August aus dem Leben geschieden. Das Leichenbegängniß findet diesen Donnerstag Nachmittag 2 Uhr von der Ersten deutschen Methodistischen Kirche, Ecke Vine Straße und Adams Avenue, aus statt.**

**Der Schwede August Palmquist, welcher Hannah Anderson von Jeyner Straße unter Verpfändung der Ehe verführte, aber mehrere Tage vor der Hochzeit verschwand, ist in Dil City verhaftet und hierher gebracht worden, wo er nach einem Verhör eingekerkert wurde, bis seine Freunde 875 Kollen aufbringen können; er wird dann freigelassen, wenn er das Mädchen beirathet.**

**Ein Mann wurde letzten Donnerstag in Jersey City arretirt, da man glaubte, daß er der Angreifer von Fr. Mamie Seibert sei, die vorletzten Samstag bei Wimmers gezwungen wurde, doch als Fr. Seibert am Montag dem Gefangenen gegenübergestellt wurde, stellte es sich heraus, daß man einen Fehler gemacht hatte und der Mann wurde entlassen; Diner Henry der wirkliche Thäter, ist ungewissermaßen über alle Berge.**

**Während am letzten Donnerstag Louis Kessel, ein Treiber von Georg Köhlig, eine Wagenladung von Stein am Meers' Gebäude hinten abladen wollte, fiel der Wagen samt den Pferden in den fünfzig Fuß tiefen Keller, wobei eines der Pferde das Bein brach und erschossen werden mußte; das andere blieb unverletzt und wurde später herausgehoben. Kessel rettete sich durch Abpringen.**

**Der Schiffs- und die Jury-Commissäre jagen am Dienstag die Traber-Geschworenen für den September Termin des Common Pleas Gerichtes, unter denen sich folgende Deutsche befinden: 16. Sept. - Frank Wölbers, Michael Stump, Wm. Tröb, John Levert und John Göbel; 23. Sept. - Conrad Witt, John U. Schwenker und Wm. Kreis; 30. Sept. - G. W. Bergbauer, Jof. Schumacher, Jr., Geo. Fühbold und John Geil.**

**Scranton kann als Excursionsstadt nicht geboten werden und am Samstag gab es vier Excursionen, die zusammen über 3,200 Leute aus der Stadt nahmen. Trotzdem die Luftzüge ziemlich kalt aus der Stadt nehmen kann man es Niemandem verdenken, daß sie sich bei einem billigen Fahrpreis eine kleine Erholung und Abwechslung gönnen, denn nicht alle können für mehrere Wochen oder länger an einem Badort oder sonstwo in die Sommerfrische gehen.**

**Eines der gelungensten Ausflüge der Saison war das Waldes bei der Kapf-Verkehrs letzten Sonntag bei den Meadows, zu der sich eine stattliche Zahl von gleichen Gemüthern eingefunden hatten, die den Tag in edel deutscher gemütlicher Weise verlebten. Die Luftballon-Auffahrt, Wettlaufen verschiedener Art, Wasserfeste, etc., etc., sowie ein gutes Glas-Wasser (A) und die besten Speisen wurden allgemein genüßlich und der Abend eines jeden Anwesenden lautete: „Großartig“.**

**Die neue Straßenbahn Company, deren Fortschritt wir vor mehreren Wochen andeuteten, hat jetzt ihren Freibrief unter dem Namen „Dunmore Electric Street Railway Company“ erhalten und ihr Kapital beträgt \$75,000. Die Company wird Dunmore und Scranton, sowie Carbonale und Dunmore verbinden und eine Ordinance für das Wegerecht in Dunmore ist schon eingereicht und für das Wegerecht in Scranton wird auch in kurzer Zeit eine diesbezügliche Ordinance im Stadtrat eingereicht werden. Da ihre Geleise an mehreren Stellen in Dunmore mit der Suburban Bahn auf derselben Straße zu liegen kommen, so hat sich Opposition gegen die Company gezeigt und die Sache wird möglicherweise vor Gericht kommen, wenn der Bürger die Ordinance unterzeichnet.**

**Am nächsten Dienstag, den 27. d. Mts. findet die Einweihung der furchtlichen von Herrn John Blatter hinterhinein lokal an Lackawanna Avenue erbauten „Schweizer Halle“ statt, bei welcher Gelegenheit der Schweizer Männerchor ein ausgedehntes Programm geben wird. Eine besondere Einladung an die rechtlichen Damen, welche beim letzten Pic Nic so thätig waren, sowie an alle Schweizer und deren Freunde ist erlassen und man hofft auf eine starke Theilnahme. Der Eintritt ist frei.**

**Zum Schluß hierzu sei bemerkt, daß das für den 21.-23. Sept. in Philadelphia angelegte Schw. u. Amel. Sängersfest nicht stattfindet, da die zum Verband gehörenden Vereine dem festgebenden Vereine von Philadelphia nicht die nötige Sympathie und Unterstützung zu Theil kommen ließen, worauf beschlossen wurde, das Fest nicht abzuhalten. Am 28. Juli gelangten in New York die Delegaten der angemeldeten Vereine, Scranton war durch die Herren Gloor und Glarner vertreten, und ernannten sich „Fünferkomitee“, Philadelphia zu bewegen, das Fest für 1896 zu übernehmen, das Resultat der Bemühungen desselben ist noch abzuwarten.**

**Die Unterhandlungen zwischen John Jermyn und Fred. S. Godfrey sind abgebrochen und letzterer wird das Hotel Jermyn nicht übernehmen.**

**Der republikanische County Convent findet am Dienstag, den 17. September, die Vorwahlen am Samstag, den 14. Sept., statt.**

**Frau A. Marie Walter, geb. Bartholme, Ehefrau des Herrn Jakob Walter von 527 Wyoming Avenue, ist am Dienstag, den 20. August aus dem Leben geschieden. Das Leichenbegängniß findet diesen Donnerstag Nachmittag 2 Uhr von der Ersten deutschen Methodistischen Kirche, Ecke Vine Straße und Adams Avenue, aus statt.**

**Der Schwede August Palmquist, welcher Hannah Anderson von Jeyner Straße unter Verpfändung der Ehe verführte, aber mehrere Tage vor der Hochzeit verschwand, ist in Dil City verhaftet und hierher gebracht worden, wo er nach einem Verhör eingekerkert wurde, bis seine Freunde 875 Kollen aufbringen können; er wird dann freigelassen, wenn er das Mädchen beirathet.**

**Ein Mann wurde letzten Donnerstag in Jersey City arretirt, da man glaubte, daß er der Angreifer von Fr. Mamie Seibert sei, die vorletzten Samstag bei Wimmers gezwungen wurde, doch als Fr. Seibert am Montag dem Gefangenen gegenübergestellt wurde, stellte es sich heraus, daß man einen Fehler gemacht hatte und der Mann wurde entlassen; Diner Henry der wirkliche Thäter, ist ungewissermaßen über alle Berge.**

**Während am letzten Donnerstag Louis Kessel, ein Treiber von Georg Köhlig, eine Wagenladung von Stein am Meers' Gebäude hinten abladen wollte, fiel der Wagen samt den Pferden in den fünfzig Fuß tiefen Keller, wobei eines der Pferde das Bein brach und erschossen werden mußte; das andere blieb unverletzt und wurde später herausgehoben. Kessel rettete sich durch Abpringen.**

**Der Schiffs- und die Jury-Commissäre jagen am Dienstag die Traber-Geschworenen für den September Termin des Common Pleas Gerichtes, unter denen sich folgende Deutsche befinden: 16. Sept. - Frank Wölbers, Michael Stump, Wm. Tröb, John Levert und John Göbel; 23. Sept. - Conrad Witt, John U. Schwenker und Wm. Kreis; 30. Sept. - G. W. Bergbauer, Jof. Schumacher, Jr., Geo. Fühbold und John Geil.**

**Scranton kann als Excursionsstadt nicht geboten werden und am Samstag gab es vier Excursionen, die zusammen über 3,200 Leute aus der Stadt nahmen. Trotzdem die Luftzüge ziemlich kalt aus der Stadt nehmen kann man es Niemandem verdenken, daß sie sich bei einem billigen Fahrpreis eine kleine Erholung und Abwechslung gönnen, denn nicht alle können für mehrere Wochen oder länger an einem Badort oder sonstwo in die Sommerfrische gehen.**

**Eines der gelungensten Ausflüge der Saison war das Waldes bei der Kapf-Verkehrs letzten Sonntag bei den Meadows, zu der sich eine stattliche Zahl von gleichen Gemüthern eingefunden hatten, die den Tag in edel deutscher gemütlicher Weise verlebten. Die Luftballon-Auffahrt, Wettlaufen verschiedener Art, Wasserfeste, etc., etc., sowie ein gutes Glas-Wasser (A) und die besten Speisen wurden allgemein genüßlich und der Abend eines jeden Anwesenden lautete: „Großartig“.**

**Die neue Straßenbahn Company, deren Fortschritt wir vor mehreren Wochen andeuteten, hat jetzt ihren Freibrief unter dem Namen „Dunmore Electric Street Railway Company“ erhalten und ihr Kapital beträgt \$75,000. Die Company wird Dunmore und Scranton, sowie Carbonale und Dunmore verbinden und eine Ordinance für das Wegerecht in Dunmore ist schon eingereicht und für das Wegerecht in Scranton wird auch in kurzer Zeit eine diesbezügliche Ordinance im Stadtrat eingereicht werden. Da ihre Geleise an mehreren Stellen in Dunmore mit der Suburban Bahn auf derselben Straße zu liegen kommen, so hat sich Opposition gegen die Company gezeigt und die Sache wird möglicherweise vor Gericht kommen, wenn der Bürger die Ordinance unterzeichnet.**

**Am nächsten Dienstag, den 27. d. Mts. findet die Einweihung der furchtlichen von Herrn John Blatter hinterhinein lokal an Lackawanna Avenue erbauten „Schweizer Halle“ statt, bei welcher Gelegenheit der Schweizer Männerchor ein ausgedehntes Programm geben wird. Eine besondere Einladung an die rechtlichen Damen, welche beim letzten Pic Nic so thätig waren, sowie an alle Schweizer und deren Freunde ist erlassen und man hofft auf eine starke Theilnahme. Der Eintritt ist frei.**

**Zum Schluß hierzu sei bemerkt, daß das für den 21.-23. Sept. in Philadelphia angelegte Schw. u. Amel. Sängersfest nicht stattfindet, da die zum Verband gehörenden Vereine dem festgebenden Vereine von Philadelphia nicht die nötige Sympathie und Unterstützung zu Theil kommen ließen, worauf beschlossen wurde, das Fest nicht abzuhalten. Am 28. Juli gelangten in New York die Delegaten der angemeldeten Vereine, Scranton war durch die Herren Gloor und Glarner vertreten, und ernannten sich „Fünferkomitee“, Philadelphia zu bewegen, das Fest für 1896 zu übernehmen, das Resultat der Bemühungen desselben ist noch abzuwarten.**

**Die Unterhandlungen zwischen John Jermyn und Fred. S. Godfrey sind abgebrochen und letzterer wird das Hotel Jermyn nicht übernehmen.**

**Der republikanische County Convent findet am Dienstag, den 17. September, die Vorwahlen am Samstag, den 14. Sept., statt.**

**Frau A. Marie Walter, geb. Bartholme, Ehefrau des Herrn Jakob Walter von 527 Wyoming Avenue, ist am Dienstag, den 20. August aus dem Leben geschieden. Das Leichenbegängniß findet diesen Donnerstag Nachmittag 2 Uhr von der Ersten deutschen Methodistischen Kirche, Ecke Vine Straße und Adams Avenue, aus statt.**

**Der Schwede August Palmquist, welcher Hannah Anderson von Jeyner Straße unter Verpfändung der Ehe verführte, aber mehrere Tage vor der Hochzeit verschwand, ist in Dil City verhaftet und hierher gebracht worden, wo er nach einem Verhör eingekerkert wurde, bis seine Freunde 875 Kollen aufbringen können; er wird dann freigelassen, wenn er das Mädchen beirathet.**

**Ein Mann wurde letzten Donnerstag in Jersey City arretirt, da man glaubte, daß er der Angreifer von Fr. Mamie Seibert sei, die vorletzten Samstag bei Wimmers gezwungen wurde, doch als Fr. Seibert am Montag dem Gefangenen gegenübergestellt wurde, stellte es sich heraus, daß man einen Fehler gemacht hatte und der Mann wurde entlassen; Diner Henry der wirkliche Thäter, ist ungewissermaßen über alle Berge.**

**Während am letzten Donnerstag Louis Kessel, ein Treiber von Georg Köhlig, eine Wagenladung von Stein am Meers' Gebäude hinten abladen wollte, fiel der Wagen samt den Pferden in den fünfzig Fuß tiefen Keller, wobei eines der Pferde das Bein brach und erschossen werden mußte; das andere blieb unverletzt und wurde später herausgehoben. Kessel rettete sich durch Abpringen.**

**Der Schiffs- und die Jury-Commissäre jagen am Dienstag die Traber-Geschworenen für den September Termin des Common Pleas Gerichtes, unter denen sich folgende Deutsche befinden: 16. Sept. - Frank Wölbers, Michael Stump, Wm. Tröb, John Levert und John Göbel; 23. Sept. - Conrad Witt, John U. Schwenker und Wm. Kreis; 30. Sept. - G. W. Bergbauer, Jof. Schumacher, Jr., Geo. Fühbold und John Geil.**

**Scranton kann als Excursionsstadt nicht geboten werden und am Samstag gab es vier Excursionen, die zusammen über 3,200 Leute aus der Stadt nahmen. Trotzdem die Luftzüge ziemlich kalt aus der Stadt nehmen kann man es Niemandem verdenken, daß sie sich bei einem billigen Fahrpreis eine kleine Erholung und Abwechslung gönnen, denn nicht alle können für mehrere Wochen oder länger an einem Badort oder sonstwo in die Sommerfrische gehen.**

**Eines der gelungensten Ausflüge der Saison war das Waldes bei der Kapf-Verkehrs letzten Sonntag bei den Meadows, zu der sich eine stattliche Zahl von gleichen Gemüthern eingefunden hatten, die den Tag in edel deutscher gemütlicher Weise verlebten. Die Luftballon-Auffahrt, Wettlaufen verschiedener Art, Wasserfeste, etc., etc., sowie ein gutes Glas-Wasser (A) und die besten Speisen wurden allgemein genüßlich und der Abend eines jeden Anwesenden lautete: „Großartig“.**

**Die neue Straßenbahn Company, deren Fortschritt wir vor mehreren Wochen andeuteten, hat jetzt ihren Freibrief unter dem Namen „Dunmore Electric Street Railway Company“ erhalten und ihr Kapital beträgt \$75,000. Die Company wird Dunmore und Scranton, sowie Carbonale und Dunmore verbinden und eine Ordinance für das Wegerecht in Dunmore ist schon eingereicht und für das Wegerecht in Scranton wird auch in kurzer Zeit eine diesbezügliche Ordinance im Stadtrat eingereicht werden. Da ihre Geleise an mehreren Stellen in Dunmore mit der Suburban Bahn auf derselben Straße zu liegen kommen, so hat sich Opposition gegen die Company gezeigt und die Sache wird möglicherweise vor Gericht kommen, wenn der Bürger die Ordinance unterzeichnet.**

**Am nächsten Dienstag, den 27. d. Mts. findet die Einweihung der furchtlichen von Herrn John Blatter hinterhinein lokal an Lackawanna Avenue erbauten „Schweizer Halle“ statt, bei welcher Gelegenheit der Schweizer Männerchor ein ausgedehntes Programm geben wird. Eine besondere Einladung an die rechtlichen Damen, welche beim letzten Pic Nic so thätig waren, sowie an alle Schweizer und deren Freunde ist erlassen und man hofft auf eine starke Theilnahme. Der Eintritt ist frei.**

**Zum Schluß hierzu sei bemerkt, daß das für den 21.-23. Sept. in Philadelphia angelegte Schw. u. Amel. Sängersfest nicht stattfindet, da die zum Verband gehörenden Vereine dem festgebenden Vereine von Philadelphia nicht die nötige Sympathie und Unterstützung zu Theil kommen ließen, worauf beschlossen wurde, das Fest nicht abzuhalten. Am 28. Juli gelangten in New York die Delegaten der angemeldeten Vereine, Scranton war durch die Herren Gloor und Glarner vertreten, und ernannten sich „Fünferkomitee“, Philadelphia zu bewegen, das Fest für 1896 zu übernehmen, das Resultat der Bemühungen desselben ist noch abzuwarten.**

**Die Unterhandlungen zwischen John Jermyn und Fred. S. Godfrey sind abgebrochen und letzterer wird das Hotel Jermyn nicht übernehmen.**

**Der republikanische County Convent findet am Dienstag, den 17. September, die Vorwahlen am Samstag, den 14. Sept., statt.**

**Frau A. Marie Walter, geb. Bartholme, Ehefrau des Herrn Jakob Walter von 527 Wyoming Avenue, ist am Dienstag, den 20. August aus dem Leben geschieden. Das Leichenbegängniß findet diesen Donnerstag Nachmittag 2 Uhr von der Ersten deutschen Methodistischen Kirche, Ecke Vine Straße und Adams Avenue, aus statt.**

**Der Schwede August Palmquist, welcher Hannah Anderson von Jeyner Straße unter Verpfändung der Ehe verführte, aber mehrere Tage vor der Hochzeit verschwand, ist in Dil City verhaftet und hierher gebracht worden, wo er nach einem Verhör eingekerkert wurde, bis seine Freunde 875 Kollen aufbringen können; er wird dann freigelassen, wenn er das Mädchen beirathet.**

**Ein Mann wurde letzten Donnerstag in Jersey City arretirt, da man glaubte, daß er der Angreifer von Fr. Mamie Seibert sei, die vorletzten Samstag bei Wimmers gezwungen wurde, doch als Fr. Seibert am Montag dem Gefangenen gegenübergestellt wurde, stellte es sich heraus, daß man einen Fehler gemacht hatte und der Mann wurde entlassen; Diner Henry der wirkliche Thäter, ist ungewissermaßen über alle Berge.**

**Während am letzten Donnerstag Louis Kessel, ein Treiber von Georg Köhlig, eine Wagenladung von Stein am Meers' Gebäude hinten abladen wollte, fiel der Wagen samt den Pferden in den fünfzig Fuß tiefen Keller, wobei eines der Pferde das Bein brach und erschossen werden mußte; das andere blieb unverletzt und wurde später herausgehoben. Kessel rettete sich durch Abpringen.**

**Der Schiffs- und die Jury-Commissäre jagen am Dienstag die Traber-Geschworenen für den September Termin des Common Pleas Gerichtes, unter denen sich folgende Deutsche befinden: 16. Sept. - Frank Wölbers, Michael Stump, Wm. Tröb, John Levert und John Göbel; 23. Sept. - Conrad Witt, John U. Schwenker und Wm. Kreis; 30. Sept. - G. W. Bergbauer, Jof. Schumacher, Jr., Geo. Fühbold und John Geil.**

**Scranton kann als Excursionsstadt nicht geboten werden und am Samstag gab es vier Excursionen, die zusammen über 3,200 Leute aus der Stadt nahmen. Trotzdem die Luftzüge ziemlich kalt aus der Stadt nehmen kann man es Niemandem verdenken, daß sie sich bei einem billigen Fahrpreis eine kleine Erholung und Abwechslung gönnen, denn nicht alle können für mehrere Wochen oder länger an einem Badort oder sonstwo in die Sommerfrische gehen.**

**Eines der gelungensten Ausflüge der Saison war das Waldes bei der Kapf-Verkehrs letzten Sonntag bei den Meadows, zu der sich eine stattliche Zahl von gleichen Gemüthern eingefunden hatten, die den Tag in edel deutscher gemütlicher Weise verlebten. Die Luftballon-Auffahrt, Wettlaufen verschiedener Art, Wasserfeste, etc., etc., sowie ein gutes Glas-Wasser (A) und die besten Speisen wurden allgemein genüßlich und der Abend eines jeden Anwesenden lautete: „Großartig“.**

**Die neue Straßenbahn Company, deren Fortschritt wir vor mehreren Wochen andeuteten, hat jetzt ihren Freibrief unter dem Namen „Dunmore Electric Street Railway Company“ erhalten und ihr Kapital beträgt \$75,000. Die Company wird Dunmore und Scranton, sowie Carbonale und Dunmore verbinden und eine Ordinance für das Wegerecht in Dunmore ist schon eingereicht und für das Wegerecht in Scranton wird auch in kurzer Zeit eine diesbezügliche Ordinance im Stadtrat eingereicht werden. Da ihre Geleise an mehreren Stellen in Dunmore mit der Suburban Bahn auf derselben Straße zu liegen kommen, so hat sich Opposition gegen die Company gezeigt und die Sache wird möglicherweise vor Gericht kommen, wenn der Bürger die Ordinance unterzeichnet.**

**Am nächsten Dienstag, den 27. d. Mts. findet die Einweihung der furchtlichen von Herrn John Blatter hinterhinein lokal an Lackawanna Avenue erbauten „Schweizer Halle“ statt, bei welcher Gelegenheit der Schweizer Männerchor ein ausgedehntes Programm geben wird. Eine besondere Einladung an die rechtlichen Damen, welche beim letzten Pic Nic so thätig waren, sowie an alle Schweizer und deren Freunde ist erlassen und man hofft auf eine starke Theilnahme. Der Eintritt ist frei.**

**Zum Schluß hierzu sei bemerkt, daß das für den 21.-23. Sept. in Philadelphia angelegte Schw. u. Amel. Sängersfest nicht stattfindet, da die zum Verband gehörenden Vereine dem festgebenden Vereine von Philadelphia nicht die nötige Sympathie und Unterstützung zu Theil kommen ließen, worauf beschlossen wurde, das Fest nicht abzuhalten. Am 28. Juli gelangten in New York die Delegaten der angemeldeten Vereine, Scranton war durch die Herren Gloor und Glarner vertreten, und ernannten sich „Fünferkomitee“, Philadelphia zu bewegen, das Fest für 1896 zu übernehmen, das Resultat der Bemühungen desselben ist noch abzuwarten.**

**Die Unterhandlungen zwischen John Jermyn und Fred. S. Godfrey sind abgebrochen und letzterer wird das Hotel Jermyn nicht übernehmen.**

**Der republikanische County Convent findet am Dienstag, den 17. September, die Vorwahlen am Samstag, den 14. Sept., statt.**

**Frau A. Marie Walter, geb. Bartholme, Ehefrau des Herrn Jakob Walter von 527 Wyoming Avenue, ist am Dienstag, den 20. August aus dem Leben geschieden. Das Leichenbegängniß findet diesen Donnerstag Nachmittag 2 Uhr von der Ersten deutschen Methodistischen Kirche, Ecke Vine Straße und Adams Avenue, aus statt.**

**Der Schwede August Palmquist, welcher Hannah Anderson von Jeyner Straße unter Verpfändung der Ehe verführte, aber mehrere Tage vor der Hochzeit verschwand, ist in Dil City verhaftet und hierher gebracht worden, wo er nach einem Verhör eingekerkert wurde, bis seine Freunde 875 Kollen aufbringen können; er wird dann freigelassen, wenn er das Mädchen beirathet.**

**Ein Mann wurde letzten Donnerstag in Jersey City arretirt, da man glaubte, daß er der Angreifer von Fr. Mamie Seibert sei, die vorletzten Samstag bei Wimmers gezwungen wurde, doch als Fr. Seibert am Montag dem Gefangenen gegenübergestellt wurde, stellte es sich heraus, daß man einen Fehler gemacht hatte und der Mann wurde entlassen; Diner Henry der wirkliche Thäter, ist ungewissermaßen über alle Berge.**

**Während am letzten Donnerstag Louis Kessel, ein Treiber von Georg Köhlig, eine Wagenladung von Stein am Meers' Gebäude hinten abladen wollte, fiel der Wagen samt den Pferden in den fünfzig Fuß tiefen Keller, wobei eines der Pferde das Bein brach und erschossen werden mußte; das andere blieb unverletzt und wurde später herausgehoben. Kessel rettete sich durch Abpringen.**

**Der Schiffs- und die Jury-Commissäre jagen am Dienstag die Traber-Geschworenen für den September Termin des Common Pleas Gerichtes, unter denen sich folgende Deutsche befinden: 16. Sept. - Frank Wölbers, Michael Stump, Wm. Tröb, John Levert und John Göbel; 23. Sept. - Conrad Witt, John U. Schwenker und Wm. Kreis; 30. Sept. - G. W. Bergbauer, Jof. Schumacher, Jr., Geo. Fühbold und John Geil.**

**Scranton kann als Excursionsstadt nicht geboten werden und am Samstag gab es vier Excursionen, die zusammen über 3,200 Leute aus der Stadt nahmen. Trotzdem die Luftzüge ziemlich kalt aus der Stadt nehmen kann man es Niemandem verdenken, daß sie sich bei einem billigen Fahrpreis eine kleine Erholung und Abwechslung gönnen, denn nicht alle können für mehrere Wochen oder länger an einem Badort oder sonstwo in die Sommerfrische gehen.**

**Eines der gelungensten Ausflüge der Saison war das Waldes bei der Kapf-Verkehrs letzten Sonntag bei den Meadows, zu der sich eine stattliche Zahl von gleichen Gemüthern eingefunden hatten, die den Tag in edel deutscher gemütlicher Weise verlebten. Die Luftballon-Auffahrt, Wettlaufen verschiedener Art, Wasserfeste, etc., etc., sowie ein gutes Glas-Wasser (A) und die besten Speisen wurden allgemein genüßlich und der Abend eines jeden Anwesenden lautete: „Großartig“.**

**Die neue Straßenbahn Company, deren Fortschritt wir vor mehreren Wochen andeuteten, hat jetzt ihren Freibrief unter dem Namen „Dunmore Electric Street Railway Company“ erhalten und ihr Kapital beträgt \$75,000. Die Company wird Dunmore und Scranton, sowie Carbonale und Dunmore verbinden und eine Ordinance für das Wegerecht in Dunmore ist schon eingereicht und für das Wegerecht in Scranton wird auch in kurzer Zeit eine diesbezügliche Ordinance im Stadtrat eingereicht werden. Da ihre Geleise an mehreren Stellen in Dunmore mit der Suburban Bahn auf derselben Straße zu liegen kommen, so hat sich Opposition gegen die Company gezeigt und die Sache wird möglicherweise vor Gericht kommen, wenn der Bürger die Ordinance unterzeichnet.**

**Am nächsten Dienstag, den 27. d. Mts. findet die Einweihung der furchtlichen von Herrn John Blatter hinterhinein lokal an Lackawanna Avenue erbauten „Schweizer Halle“ statt, bei welcher Gelegenheit der Schweizer Männerchor ein ausgedehntes Programm geben wird. Eine besondere Einladung an die rechtlichen Damen, welche beim letzten Pic Nic so thätig waren, sowie an alle Schweizer und deren Freunde ist erlassen und man hofft auf eine starke Theilnahme. Der Eintritt ist frei.**

**Zum Schluß hierzu sei bemerkt, daß das für den 21.-23. Sept. in Philadelphia angelegte Schw. u. Amel. Sängersfest nicht stattfindet, da die zum Verband gehörenden Vereine dem festgebenden Vereine von Philadelphia nicht die nötige Sympathie und Unterstützung zu Theil kommen ließen, worauf beschlossen wurde, das Fest nicht abzuhalten. Am 28. Juli gelangten in New York die Delegaten der angemeldeten Vereine, Scranton war durch die Herren Gloor und Glarner vertreten, und ernannten sich „Fünferkomitee“, Philadelphia zu bewegen, das Fest für 1896 zu übernehmen, das Resultat der Bemühungen desselben ist noch abzuwarten.**

Welches ist das Internationale Heilmittel gegen **RHEUMATISMUS, NEURALGIA** und ähnliche Leiden? Das ist das bewährteste, unter den alten **DEUTSCHEN GESETZTEN DR. RICHTER'S „ANKER“ PAIN EXPELLER.**  
Nur echt mit Schutzmarke „Anker“.  
Fabrikant-Commissionäre: Dr. Richter, Firma F. Ad. Richter & Co., 17 Penn St., NEW YORK.  
29 GOLD ST. MEDAILLEN.  
12 FILLACHSSEN. Eignes Glasbrotchen.  
35 u. 50 Cts. - In Scranton zu haben bei Carl Lorenz, 418 Lackawanna Ave.,  
Matthew Bros., 320 Lacka. Ave.,  
C. H. Shryer, 329 N. Main Ave.  
S. Adolphi, 224 Lacka. Ave.

Welches ist das Internationale Heilmittel gegen **RHEUMATISMUS, NEURALGIA** und ähnliche Leiden? Das ist das bewährteste, unter den alten **DEUTSCHEN GESETZTEN DR. RICHTER'S „ANKER“ PAIN EXPELLER.**  
Nur echt mit Schutzmarke „Anker“.  
Fabrikant-Commissionäre: Dr. Richter, Firma F. Ad. Richter & Co., 17 Penn St., NEW YORK.  
29 GOLD ST. MEDAILLEN.  
12 FILLACHSSEN. Eignes Glasbrotchen.  
35 u. 50 Cts. - In Scranton zu haben bei Carl Lorenz, 418 Lackawanna Ave.,  
Matthew Bros., 320 Lacka. Ave.,  
C. H. Shryer, 329 N. Main Ave.  
S. Adolphi, 224 Lacka. Ave.

Welches ist das Internationale Heilmittel gegen **RHEUMATISMUS, NEURALGIA** und ähnliche Leiden? Das ist das bewährteste, unter den alten **DEUTSCHEN GESETZTEN DR. RICHTER'S „ANKER“ PAIN EXPELLER.**  
Nur echt mit Schutzmarke „Anker“.  
Fabrikant-Commissionäre: Dr. Richter, Firma F. Ad. Richter & Co., 17 Penn St., NEW YORK.  
29 GOLD ST. MEDAILLEN.  
12 FILLACHSSEN. Eignes Glasbrotchen.  
35 u. 50 Cts. - In Scr